



v.l.: Dr. Elisabeth Forstenpointner und ihre Assistentin Frau Simone Mayer, die Gewinnerin des vierteiligen Lehrgangs „Die professionelle Arzt-Assistentin“

FRAU SIMONE MAYER, Assistentin von Dr. Elisabeth Forstenpointner, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde in Neulengbach, ist die glückliche Gewinnerin des vierteiligen Lehrgangs „Die professionelle Arzt-Assistentin“.

Wie alle Teilnehmerinnen war sie beim ersten Workshop „Richtiges Telefonieren“ mit viel Engagement dabei. Bis zum zweiten Teil des Lehrgangs konnte das Erlern-

Fortbildung mit Gewinn

Aus den zahlreichen Einsendungen zum Gewinnspiel wurde Frau Simone Mayer gezogen. Sie nimmt nun am Lehrgang „Die professionelle Arzt-Assistentin“ teil.

in der Praxis angewendet werden. Dieser widmet sich dem Thema „Das Telefon – Visitenkarte Ihrer Ordination“.

Neben dem Vermitteln von neuem Wissen geht es in den Workshops auch darum, vorhandenes Wissen wieder zu aktivieren, bereits erlebte Situationen zu reflektieren und einordnen zu können, damit es beim nächsten Mal im gewünschten Sinne funktioniert. Teamarbeit und Rollenspiele simulieren die Realsituation, das vermittelte Wissen kann so gleich umgesetzt werden.

Der Beruf der Arztassistentin und die täglichen Anforderungen werden, so die Lei-

terin des Workshops Viktoria Hausegger, Chefin der auf Ärzteberatung spezialisierten Agentur mehr.wert. für ärzte und apotheker, vielerorts unterschätzt: ArztassistentInnen sind TelefonistInnen, Office-managerInnen, Kommunikationsschnittstelle zwischen ÄrztIn und PatientIn und oft auch Anlaufstelle für kleinere und größere persönliche Probleme. Darüber hinaus ist hohe Flexibilität im Managen der verschiedenen Aufgaben gefragt.

Die noch folgenden Module des Lehrgangs widmen sich u.a. dem Umgang mit schwierigen Patienten und dem souveränen Auftreten. ♦